

# Stadterneuerung Gelsenkirchen Projektbeispiele Quartiersfonds Schalke



[www.stadterneuerung-gelsenkirchen.de](http://www.stadterneuerung-gelsenkirchen.de)



Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



 Stadterneuerung  
Gelsenkirchen

Schalke 

**Projektname:**

Freestyle – eine kreative Woche für Teenies zum Thema „Mut“

**Projektträger:**

Erlöserkirche Gelsenkirchen K.d.ö.R.

**Kooperation:**

Bildungsverbund Schalke,  
Jugendnetz Schalke  
Musikkolleg e.V.  
Gemeindejugendwerk NRW

**Durchführungsjahr:**

2019

**Fördersumme:**

2.500,-€

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Das Projekt förderte Teenies in ihrem Selbstwertgefühl, indem sie ein Theaterstück auf die Bühne bringen, welches sie selber erstellt hatten. Das Thema „Mut“ wurde dabei einerseits inhaltlich aufgearbeitet – gesellschaftlich oder persönlich und andererseits durch die Gestaltung und Aufführung des Stückes für die Teenies erfahrbar gemacht. Das Projekt wurde während der Sommerferien durchgeführt und erreichte insgesamt rd. 50 Jugendliche. Über den Quartiersfonds wurden im Wesentlichen Kosten für Bühne und Kostüme sowie Werbung finanziert.

**Projektname:**

Frei:garten

**Projektträger:**

RevierRessourcen gemeinnützige UG

**Durchführungsjahr:**

2015

**Fördersumme:**

1.450,-€

**Standort:**

Luitpoldstraße 50

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Das wesentliche Projektziel war es, den Stadtteil vernetzter, grüner und lebenswerter zu machen, indem durch das Gärtnern Anlässe für gemeinsame Begegnungen und Aktivitäten geschaffen wurden. So sollte die unmittelbare Nachbarschaft gestärkt, das Wohnumfeld aufgewertet und das Image des Stadtteils verbessert werden. Der frei:garten ist ein Angebot für das gemeinschaftliche Gärtnern in mehreren Hochbeeten und stellt ein neues, gemeinschaftlich nutzbares Grün im Stadtteil dar. Über den Quartiersfonds wurden die Materialien wie Hochbeete, Erde, Pflanzen etc. sowie ein kleines Einweihungs-Sommerfest finanziert. Auch gerade Jugendliche und Zugewanderte wurden in diesem Projekt gut eingebunden. Gemeinsam mit den Aktiven der anderen Nachbarschafts- und Gemeinschaftsgärten in Schalke wie den Gärten an der Schlosserstraße oder dem Quartiersgarten an der Münchener Straße wird die Botschaft „Schalke gärtner – mach mit“ öffentlich.

**Projektname:**

AllerWeltsMusiken

**Projektträger:**

Alfred-Zingler-Haus e.V.

**Kooperation:**

Mit den Einrichtungen im Stadtteil, z.B. Keremke e.V.



**Durchführungsjahr:**

2018

**Fördersumme:**

2.070,-€

**Standort:**

Verschiedene Orte/ Einrichtungen in Schalke

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Lifemusik kam in den Stadtteil Schalke. Und zwar Musik aus aller Menschen Länder. Ziel war die Durchführung von drei Konzerten im Stadterneuerungsgebiet Schalke. Die musikalischen Events dienten u.a. der Begegnung, dem Austausch und der Präsentation und sollten dazu führen, dass die Kultur des „Musik-selber-Machens“ gepflegt wird. Kulturelle Vielfalt wurde so gestärkt, Neuzugewanderte wurden integriert. So „wanderte“ das Musikprojekt mit unterschiedlichen musikalischen Schwerpunkten durch verschiedene Einrichtungen und zu verschiedenen Orten in Schalke.



**Projektname:**

Von Barock bis Pop

**Projektträger\*innen:**

Schalcker Orchester, Ute Dahlke, Heike Hoyer, Dirk Purz, Heike Labisch

**Kooperation:**

Schulen, Kirchengemeinden, Musiktheater im Revier (MiR)

**Standort:**

Schalke

**Durchführungszeitraum:**

2012

**Fördersumme:**

1.000,-€

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Kinder aus Schalke musizierten gemeinsam in einem Orchester auch ohne Notenkenntnisse. Niederschwellig wurden sie so an Musik herangeführt. Sie spielten gemeinsam mit Musikprofis sowie Kindern und Jugendlichen mit einer musikalischen Ausbildung. Gemeinsame Auftritte im Stadtteil waren die Highlights. Das wichtigste Ziel war, gemeinsam etwas zu erreichen und zu lernen, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen und die Liebe zur Musik zu entdecken. Über den Quartiersfonds wurden Ausgaben für z.B. Aufarbeitung und Überholung von Instrumenten, Gitarrenseiten/Oboenrohre/Klarinettenblättchen oder Kopierkosten finanziert.

**Projektname:**

Das ganze Jahr im Mädchengarten

**Projektträger:**

Maria-Sybilla-Merian e.V.

**Durchführungszeitraum:**

2016

**Fördersumme:**

2500,-€

**Standort:**

Gemeinschaftsgärten Schlosserstraße

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Der internationale Mädchengarten ist ein naturnaher Lern- und Erholungsort für Mädchen des Stadtteils Schalke. Mädchen zwischen 7 und 18 Jahren treffen sich hier regelmäßig und finden hier freie Angebote sowie Möglichkeiten für Workshops und besondere Programme. Es fehlte die ersten Jahre ein geeigneter „trockener“ Aufenthaltsbereich. Darum sollte eine Hütte angeschafft werden. Die Mädchen waren aktiv beteiligt bei deren Auswahl, der Standortwahl sowie dem Aufbau. Über den Quartiersfonds wurde das notwendige Fundament finanziert.

**Projektname:**

Kinder- und Jugendstadtplan Gelsenkirchen Schalke

**Projektträger:**

Falkentreff Rheinische Straße

**Kooperation:**

Projektgruppe Kind & Jugend des Runden Tisch Schalke, Projekt „Aktiv für Arbeit auf Schalke“, sozial-integrative Träger Schalkes im Bildungsverbund Schalke, Bauverein Falkenjugend Gelsenkirchen e.V. als Träger des Falkentreffs

**Durchführungszeitraum:**

2015

**Fördersumme:**

1.249,50€

**Standort:**

Stadtteil Schalke

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Die Projektidee wurde angeregt durch den bereits bestehenden Kinder- und Jugendstadtplan Gelsenkirchen-Bismarck. In den Kinder- und Jugendeinrichtungen Schalke wurde oftmals deutlich, dass der Zielgruppe die bestehenden Angebote und Möglichkeiten, die Schalke bietet unbekannt sind.

Bei Inhalt und Gestaltung standen die Kinder und Jugendlichen selbst als Expert\*innen im Zentrum des Projektes. Nicht für sie, sondern mit ihnen wurde der Plan entwickelt. So wurden junge Interessierte im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit des Falkentreffs Rheinische Strasse motiviert vorliegenden Informationen nachzugehen und den Stadtteil nach für sie relevanten Angeboten zu durchforsten. Sie sollten Lieblingsorte und beliebte Freizeittreffpunkte, Sport- und Spielplätze, Büchereien, Museen... erforschen und im Stadtplan verorten.

Eine Neuerung im Kinder- und Jugendstadtplan Gelsenkirchen-Schalke war die Verortung von für die Kinder zugänglichen WCs. So wurde der Stadtplan ein hilfreicher und informativer Begleiter für Kinder und Jugendliche im Stadtteil. Die Vernetzungen, welche sich im Rahmen des Stadterneuerungsprozess bis dahin ergeben hatten (z.B. Jugendnetz Bildungsverbund), bildeten für dieses Projekt eine wichtige Basis. Der Kinder- und Jugendstadtplan wurde über alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit verteilt und im Stadtteil öffentlich gemacht.

**Projektname:**

Lüfterhalle

**Projektträger:**

Wohnzimmer GE e.V.

**Kooperation:**

VEWO Wohnungsverwaltungs GmbH  
 Wilhelm Stallmann GmbH  
 Güldenbergaarchitektur  
 KAUE (Emschertainment GmbH)

**Durchführungszeitraum:**

Winter 2019/ 2020

Es wird eine langfristige und nachhaltige Quartiers- und  
 Kulturarbeit angestrebt

**Fördersumme:**

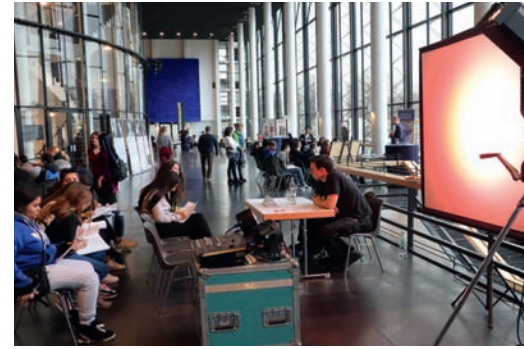
2.300,-€

**Standort:**

Lüfterhalle, auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Wilhelmine Victoria 1/4

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Die Lüfterhalle befindet sich gegenüber dem Wohnzimmer GE e.V., auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Wilhelmine Victoria. Mit dem Projekt wurden die Kultur- und Quartiersarbeit des gemeinnützigen Vereins Wohnzimmer GE in den Räumlichkeiten der Lüfterhalle erweitert. Durch die neuen Räumlichkeiten wird den Menschen der Stadt und insbesondere des Stadtteils Schalke, die Möglichkeit geboten, eigene Ideen umzusetzen und Raum für Netzwerktreffen sowie Bürger\*innenversammlungen in Anspruch nehmen zu können. Die Lüfterhalle, mit ihrer einzigartigen Industriemosphäre, nutzbar zu machen und für die Menschen vor Ort zu öffnen, stellt zudem eine Aufwertung für den gesamten Stadtteil da.

**Projektname:**

MiR.Werkstatt.Schule

**Projektträgerin:**

Lessingrealschule

**Kooperation:**

Musiktheater im Revier (MiR)

**Durchführungszeitraum:**

2017/2018

**Fördersumme:**

1.500,-€

**Standort:**

MiR, Lessingrealschule

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Ziel des Projektes war die Teilhabe an dem vielfältigen Angebot des MiR sowie dem MiR als Beispiel für eine berufliche Zukunft im kulturellen Bereich für die Schüler\*innen unabhängig von ihrer kulturellen und sozialen Herkunft. Die Schüler\*innen kamen auf vielfältige Weise mit dem MiR in Berührung. Das Projekt beinhaltete verschiedene Formen von Praktika, die Vorstellung der sehr unterschiedlichen Berufsbilder an einem Theater sowie den Besuch von Theateraufführungen.

**Projektname:**

Mobile Bewegungs-, Spiel- und Sportkiste für Schalke

**Projektträger:**

Gelsensport e.V.

**Kooperation:**

Projektgruppe Kind & Jugend des Runden Tisches Schalke, verschiedene Sportvereine im Stadtteil

**Standort:**

Friedrich-Grillo-Grundschule, Schürenkamp

**Durchführungszeitraum:**

Fortlaufend

**Fördersumme:**

999,03€

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Für den Stadtteil Schalke wurden mit diesem Projekt 2 mobile Bewegungs-, Spiel- und Sportkisten angeschafft. Gefüllt sind diese mit unterschiedlichsten Spiel- und Sportmaterialien wie Bälle, Pedalos, Jonglierkeulen, unterschiedliche Rückschlagspiele etc. Die Spielekisten können von Akteur\*innen der Kinder- und Jugendarbeit für stadtteilbezogene Aktivitäten ausgeliehen werden. Mit einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung wurden die mobilen Spielekisten vorgestellt und bekannt gemacht.

**Projektname:**

Mode als Kunst

**Projektträger:**

Verein der ehemaligen, Freunde und Eltern des Schalcker Gymnasiums e.V. (Förderverein)

**Durchführungszeitraum:**

2016/2017

**Fördersumme:**

2.236,19€

**Standort:**

Schalcker Gymnasium

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Der Stadtteil Schalke ist multikulturell und weltoffen. Mit diesem Projekt sollten Kreativität und Kunstverständnis bei den Schüler\*innen im Hinblick auf „Mode als Kunst“ gefördert werden. An dem Projekt nahmen bis zu 14 Schüler\*innen teil. Die Anleitung übernahm eine Künstlerin und Bekleidungsingenieurin. Als Schalcker Nachwuchs-Modedesigner\*innen entwarfen die Schüler\*innen eigene Kollektionen. Den Abschluss des wöchentlichen Projektes bildete eine Präsentation der eigenen künstlerischen Arbeiten in der schulischen Aula. Damit wurden die Ergebnisse der Auseinandersetzung mit dem Thema „Modedesign als Kunstform“ auch der Stadtteilöffentlichkeit nahe gebracht und ein neues, interessantes Kunstthema zur Diskussion frei gegeben. Über den Quartiersfonds wurden Honorar und Materialkosten finanziert.

**Projektname:**

Integratives Musical „Peter Pan oder der Junge der nie erwachsen werden wollte“

**Projektträgerin:**

AWO Unterbezirk Gelsenkirchen/Bottrop, Familienbildung

**Kooperation:**

Schalcker Nachbarschaft, Kinder- und Jugendeinrichtungen Schalke

**Durchführungszeitraum:**

2015

**Fördersumme:**

1.164,71€

**Standort:**

Grenzstraße 47 als Veranstaltungsort

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

In Kooperation mit dem Projekt „Schalcker Nachbarschaft“ und weiteren Einrichtungen Schalkes wurde das integrative Musical „Peter Pan oder der Junge, der nie erwachsen werden wollte“ umgesetzt.

Das Theaterstück wurde mit Kindern und Jugendlichen mit und ohne Zuwanderungsgeschichte im Alter von 5 bis 12 Jahren einstudiert. Zum Vorsprechen / Casting wurden möglichst breit Kinder und Jugendliche eingeladen teilzunehmen. Interessen und Fähigkeiten der Bewerber\*innen wurden dabei besonders berücksichtigt.

Bei der Entwicklung, Einübung und Aufführung des Musicals konnten die Kinder lernen ihre Fähigkeiten zu entdecken und gemeinsam mit anderen kreativ zu sein. Selbstwertgefühl, Gemeinschaft und aktives Gestalten von Freizeit wurden geübt. Vorurteile wurden abgebaut und neue Freundschaften konnten entstehen. Die gut besuchte Schlussvorstellung des Theaterstückes war ein großer Erfolg und hat viele aktiv Teilnehmende glücklich gemacht und bestärkt.

**Projektname:**

Schach für jedermann

**Projektträger:**

Kerem KE e.V.

**Kooperation:**

„Schachverein Unser Fritz“

**Durchführungszeitraum:**

2017-2018

**Fördersumme:**

1.170,30€

**Standort:**

Kerem KE e.V.

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Schach verbindet – auch da, wo nicht die gleiche Sprache gesprochen wird oder sich Menschen unterschiedlicher Nationalitäten begegnen. Mit diesem Anspruch führte der Verein Kerem Ke e.V. das Projekt „Schach für jedermann“, also für alle Altersgruppen mit Interesse und Spaß am Schachspiel durch. Dafür wurden über Quartiersfondsmittel Großschachfiguren, eine Garten-Schach Spielfläche sowie weiteres Zubehör angeschafft. Außer wöchentlichen Angeboten in den Vereinsräumen, wurde das gemeinsame Schachspiel im öffentlichen Raum und bei verschiedenen Veranstaltungen im Stadtteil Schalke angeboten. Die gute Netzwerkarbeit des Vereins konnte so im Rahmen des Projektes weiterentwickelt werden. Ein internationales Schachturnier wird 2x pro Jahr mit dem Schachverein „unser Fritz“ durchgeführt.

**Projektname:**  
Schalke bunter machen



**Projektträger:**  
Streetart Initiative Gelsenkirchen,  
Sebastian Kolkau

**Kooperation:**  
Streetart Initiative Gelsenkirchen,  
Falkentreff Rheinische Straße

**Durchführungszeitraum:**  
2019

**Fördersumme:**  
1.150,-€

**Standort:**  
Vier Stromkästen im Stadtteil Schalke

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Zusammen mit jungen Sprayer\*innen wurden Skizzen für vier Stromkästen im Stadtteil erstellt sowie gemeinsam vier gute Standorte ausgesucht. Mit Fotos der Standorte und den Skizzen wurde bei der ELE eine Genehmigung beantragt, sodass auch dieses Prozedere bei den Jugendlichen deutlich wurde. Die interessierten Jugendlichen erhielten die Möglichkeit in einem Workshop erste Erfahrungen im Sprayen zu sammeln, sie wurden an künstlerische Gestaltung herangeführt und ihnen wurden Möglichkeiten gegeben ihre eigene Kreativität zu entdecken. So entwickelten sie Verständnis für Graffiti als Kunst und Respekt dafür, kein fremdes Eigentum ungefragt zu benutzen. Nach Eingang der Genehmigung wurden die Skizzen auf die vier Stromkästen übertragen und machen seitdem Schalke ein Stückchen bunter!



**Projektname:**  
Schalker Meile

**Projektträger:**  
Supporters Club e.V.

**Kooperation:**  
offene AG Team Schalker Meile

**Durchführungszeitraum:**  
2015

**Fördersumme:**  
2.000,-€

**Standort:**  
Schalker Markt

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Mit einer imposanten Beschilderung mit historischen Fotos des „Schalker Marktes“ als ehemals zentralem Platz in Schalke, sollte ein Anstoß gegeben werden aus einem „Lost Place“ wieder einen „Best Place“ zu machen. Das Schild sollte überhaupt erst einmal wieder sichtbar machen, dass der heute als Parkplatz genutzte Ort früher gänzlich andere Funktionen z.B. als Ort für Begegnung, Feste, Fußballfeiern usw. hatte. Externe Gäste, interessiert an der Schalker Geschichte sollten angelockt und so in den Stadtteil Schalke und beispielsweise in Geschäfte und Gaststätten gelenkt werden. Das Schild wurde in touristische Führungen durch Schalke-Nord und Schalke eingebunden. Der Schalker Markt wurde so in einem ersten Schritt wieder in das öffentliche Bewusstsein (zurück) geholt.



**Projektname:**

Der allererste Schalke Weihnachtsbaum auf dem Grilloplatz

**Projektträger:**

Runder Tisch Schalke, Projektgruppe Kind und Jugend

**Kooperation:**

Alle Schalke Kinder- und Jugendeinrichtungen, Händlerschaft

**Durchführungszeitraum:**

2019

**Fördersumme:**

681,47€

**Standort:**

Grilloplatz

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Über viele Jahre hinweg hatte sich die Aufstellung des Schalke Weihnachtsbaumes in Kombination mit einem bunten Rahmenprogramm in der Adventszeit bereits etabliert. Bei der Neugestaltung des Grilloplatzes wurde extra für das Aufstellen des Weihnachtsbaumes das Einbringen einer Bodenhülle sowie der notwendigen Anschlüsse berücksichtigt. So konnte dann auch in 2019 die liebevoll gewonnene „Tradition“ wieder stattfinden. Das Schmücken des Weihnachtsbaumes durch Kita- und Grundschulkinder, gemeinsames Singen, Austausch unterschiedlicher kultureller Brauchtumspflege sowie die Einbindung verschiedenster Bevölkerungsgruppen vom Kind bis zur Altersgruppe der Senior\*innen machten den Schalke Weihnachtsbaum auch in 2019 wieder wertvoll für viele – ob mit oder ohne Zuwanderungsgeschichte. Die Förderung aus dem Quartiersfonds ermöglichte kleinteilige Anschaffungen wie Lichterketten oder auch den Druck von Plakaten und Flyern.

**Projektname:**

Spielefest 2019

**Projektträger:**

Runder Tisch Schalke, Projektgruppe Kind und Jugend

**Kooperation:**

Eine Vielzahl von Kitas, Schulen, Vereinen der Kinder-/Jugendförderung, weitere Akteur\*innen

**Durchführungszeitraum:**

Fortlaufend

**Fördersumme:**

1.418,40€

**Standort:**

„Bolzwiese“ hinter dem Schalke Gymnasium

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Das Spielefest Schalke hat sich in „Jahrzehnten“ zu einem der Sommerhöhepunkte besonders für die vielen Familien in Schalke entwickelt. Kindern und Jugendlichen wird damit ein besonderes Event im Jahresverlauf angeboten. Hier treffen sich aber nicht nur Familien mit Kindern, sondern viele Nachbarn zum Klönen, Mitmachen und Zuschauen des Bühnenprogramms. Den Kindern wird Raum für Kreativität, Bewegung und Motivation zum Mitmachen gegeben. Viele Kinder und Jugendliche sind am Bühnenprogramm beteiligt und finden so zu mehr Eigeninitiative und Stärkung des Selbstbewusstseins. Über den Quartiersfonds wurde finanzielle Unterstützung bei der Bühnenausleihe sowie der Werbung für das Fest in Anspruch genommen.

**Projektname:**

Tanzspiegel

**Projektträger:**

Verein zur Förderung der Kinder- und  
Jugendarbeit in Gelsenkirchen Schalke e.V. /  
Lalok Libre

**Durchführungszeitraum:**

Fortlaufend

**Fördersumme:**

2.586,-€

**Standort:**

Lalok Libre

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Im Rahmen ihrer Kinder- und Jugendarbeit bietet der Verein seit Jahren Tanzworkshops u.a. für Flamenco an. Damit alle Teilnehmenden der etablierten Tanzgruppen des Lalok Libre sich bestmöglich in ihren Bewegungen kontrollieren können, ist es wichtig bei den Proben über einen großen Spiegel zu verfügen. Eine fahrbare Spiegelwand ermöglicht in der Einrichtung eine räumlich flexible Handhabung der Trainingseinheiten. Die Anschaffung einer Lichtanlage rundet das Projekt ab. In der Einrichtung werden regelmäßig Auftritte mit Tanzvorführungen für die Stadtteilöffentlichkeit veranstaltet.

**Projektname:**

Wanderausstellung „Schalke in alten Bildern“

**Projektträgerin:**

Kath. Kirchengemeinde St. Joseph

**Kooperation:**

Schalke Museum  
Karl-Heinz Weichert, Lutz Heidemann  
Schalker Orchester  
Weitere Akteur\*innen wie Schulen etc.

**Standort:**

St. Joseph Kirche, Kurt-Schumacher-Straße

**Durchführungszeitraum:**

2017

**Fördersumme:**

3.984,83€

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Eine Wanderausstellung mit 16 Tafeln mit historischen Motiven/ Fotos und Texten sollte interessierten Bürger\*innen sowie Schulen, Vereinen etc. zur Verfügung gestellt werden und die Geschichte der Stadtteile Schalke und Schalke-Nord veranschaulichen. Den Schwerpunkt des Projektes bildeten eine große Ausstellungseröffnung zum Auftakt mit Diskussionsforum sowie Vortragsabenden und die Ausstellung für 6 Wochen.

**Projektname:**  
Weihnachtsbeleuchtung Grilloplatz



**Projektträger:**  
„Schalke blüht auf“ e.V.

**Kooperation:**  
Sparkasse Gelsenkirchen,  
Akteur\*innen in Schalke,  
Händlerschaft

**Standort:**  
Grilloplatz

**Durchführungszeitraum:**  
Ab 2019 jedes Jahr in der Advents-/  
Weihnachtszeit

**Fördersumme:**  
2.200,98€

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Während der Advents-/Winterzeit wird der Grilloplatz mit Lichterketten und Sternen weihnachtlich illuminiert geschmückt. Der neugestaltete Platz wird so in dieser dunklen Jahreszeit besonders in „Szene“ gesetzt. Die Weihnachtsbeleuchtung ergänzt das jährlich wiederkehrende Aufstellen des Schalker Weihnachtsbaumes durch den Runden Tisch Schalke und trägt so zu einer stimmungsvollen Gestaltung des Grilloplatzes bei. Auch wird damit das Augenmerk auf den Nahversorgungsstandort Grilloplatz / Schalker Straße gelenkt. Der Verein „Schalke blüht auf“ unterstützt mit diesem Projekt das langjährige Engagement des Runden Tisches Schalke und vernetzt sich stärker im Stadtteil.



**Projektname:**  
Wie hat sich Schalke bildlich verändert?

**Projektträger:**  
Nachbarschaftsstifter Schalke

**Kooperation:**  
Generationennetz e.V.,  
AWO GE/ Bottrop

**Standort:**  
Grilloplatz

**Durchführungszeitraum:**  
2015

**Fördersumme:**  
255,41€

**Inhaltliche Beschreibung und Ziele:**

Das Projektziel war es Schalker Bürger\*innen und ehemalige Schalker\*innen in Kontakt zu bringen, sich auszutauschen und sich an die Zeiten vor 30-40 Jahren zu erinnern. Anlass dazu gab eine Fotoausstellung mit Schalker Ansichten. Bürger\*innen wurden parallel aufgefordert ihre eigenen Ergänzungen – in Form eines Fotos, eines Textes oder einer eigenen Erzählung dazu beizusteuern. Während einer lebhaften Ausstellungseröffnung wurden so nicht nur Erinnerungen ausgetauscht und auch neue Orte in Schalke entdeckt, sondern auch neue Bekanntschaften geknüpft. Über den Quartiersfonds wurden Fotodrucke, das Laminieren etc. finanziert.

**Kontakt:**

Stadtteilbüro Schalke

Luitpoldstr 50, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209/40858766

Mail: [stadtteilbuero.schalke@gelsenkirchen.de](mailto:stadtteilbuero.schalke@gelsenkirchen.de)

[www.stadterneuerung-gelsenkirchen.de](http://www.stadterneuerung-gelsenkirchen.de)

Fotos: Bernhard Klug, Andreas Weiß, Stadtteilbüro Schalke

